

Prof. Dr. Frauke Lammers, seit Anfang September 2010 Leiterin der Abteilung Organisation des Instituts für Organisation und Personal (IOP), erwartet von den Studierenden unter anderem echtes Interesse und Einsatzbereitschaft. *Von Claudia Wyss*

Für den Ruf nach Bern verlässt Frauke Lammers sowohl Rheinland-Pfalz als auch Nordrhein-Westfalen, wo sie zuletzt beruflich tätig war. An der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU), der Otto Beisheim School of Management in Vallendar (Deutschland) war Prof. Lammers als Juniorprofessorin für Organisationstheorie tätig. An der Universität Bonn vertrat sie während einem Forschungsfreisemester eines Kollegen den Lehrstuhl für Personal- und Organisationsökonomie.

Im Zentrum ihrer Forschungstätigkeiten stehen mikroökonomisch fundierte Untersuchungen zu Organisations-, Management- und Personalfragen. In vielen ihrer Arbeiten berücksichtigt Prof. Lammers psychologische Einflussfaktoren auf das Entscheidungsverhalten von Individuen und in einem von der Volkswagenstiftung über fünf Jahre geförderten Projekt betrachtet sie die Veränderung von Referenzpunkten über die Zeit.

Praktika bei Investmentbanken

Prof. Lammers wird ab dem Herbstsemester 2010 Veranstaltungen im Bereich Organisation auf unterschiedlichen Studien-niveaus wie «Personal und Organisation» (Teil Organisation),

«Unternehmensorganisation», «Change Management» und Seminare zu verschiedenen Schwerpunktthemen betreuen. Dabei legt sie grossen Wert auf die Verbindung der theoretischen Konzepte mit ihren Erfahrungen aus der Praxis. Prof. Lammers war während fünf Jahren Beraterin bei McKinsey & Company in Köln und sammelte unter anderem auch durch Praktika bei den Investmentbanken Morgan Stanley und Goldman Sachs wertvolle Praxiserfahrungen.

Von den Studierenden erwartet Frauke Lammers in ihren Vorlesungen in erster Linie echtes Interesse für ihr Studienfach, Offenheit für unterschiedliche Forschungsansätze und Einsatzbereitschaft.

Nähe zur Schweiz schon früher genossen

Bereits während ihres Grundstudiums der Volkswirtschaftslehre in Konstanz genoss Prof. Lammers die Nähe zur Schweiz sehr. «Ich freue mich darauf, in einem so schönen Land leben und arbeiten zu dürfen und in einem sehr guten Umfeld meine Arbeit fortführen und weiterentwickeln zu können», so die neue Direktorin der Abteilung Organisation, die das Institut für Organisation und Personal seit September 2010 gemeinsam mit Prof. Thom leitet.

Ihre Freizeit verbringt Prof. Lammers am liebsten mit Wandern und Lesen, wobei sie die Forschungsliteratur gerne auch mal durch einen spannenden Krimi tauscht.



Prof. Lammers, 1974 in Osnabrück (Deutschland) geboren, absolvierte ihr Studium der Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Koblenz (Grundstudium) und Bonn (Hauptstudium mit Spezialisierung in Spiel- und Vertragstheorie). Promoviert hat sie mit der Dissertation «Management operationeller Risiken in Banken» an der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU) – Otto Beisheim School of Management in Vallendar (Deutschland), wo sie später als Juniorprofessorin für Organisationstheorie tätig war. In ihrer Freizeit liest Prof. Lammers gerne und möchte in Zukunft die Schweizer Berge beim Wandern erkunden.